

Konzentration auf das Wesentliche

Rolf Heinrich Troeder will mit seiner Bilderserie Vision sichtbar machen

VON URSULA KOCH

Minden (mt). Die Ausstellung "Schlachtfelder" war von Anfang als Kunstprojekt im öffentlichen Raum zum 250. Jahrestag der Schlacht bei Minden gedacht. Dafür eine Serie von Gemälden zu schaffen, ist eine ungewöhnliche Herangehensweise.



Mit dem rosafarbenen Bild will Rolf Heinrich Troeder Leichtigkeit in seine fünfteilige Serie bringen. | MT-Foto: Manfred Otto

Der in Hannover und Bückeburg lebende Künstler Rolf Heinrich Troeder ist mit der fünfteiligen Serie "Der Glaube ist der Sieg über die Welt", die im Weserglaciis rund um die Fußgängerbücke hängt, dieses Wagnis eingegangen. "Die Natur bietet eine ungeheure Vielfalt und damit eine große Konkurrenz zur Kunst", sagt der 38-Jährige. Darum habe er sich auf das Wesentliche konzentrieren wollen, darum habe er sich für zweidimensionale Arbeiten entschieden. Das quadratische Format wählte er, weil auch das Konzentration bedeute und für Vollkommenheit stehe, sagt der gebürtige Nürnberger, der zunächst Architektur studierte, bevor er sich 1998 der Malerei zuwendete.

Bei den fünf Arbeiten im Weserglaciis handelt es sich überwiegend um monochrome Malerei, auch das, um eine Konzentration zu erzielen und den Betrachter ganz nah an das Bild heranzuziehen. Troeder sieht die fünfteilige Serie als psychologisch-spirituelle Arbeit. Die Farben seien intuitiv gewählt. Die

Tatsache, dass drei Bilder die deutschen Nationalfarben Schwarz, Rot, Gold ergeben, habe für ihn keinen historisch-politischen Zusammenhang. Da seien Assoziationen wie Schwarz für Trauer, Rot für das Blut, das auf den Schlachtfeldern vergossen wird, treffender, sagt der Künstler im Gespräch. Mit der abstrakten rosafarbenen Struktur auf schwarzem Untergrund habe er ein wenig Leichtigkeit in die Serie hineinbringen wollen. Oberstes Anliegen sei ihm jedoch, dem Betrachter wieder ins Bewusstsein zu rufen, dass Frieden möglich ist. So gesehen habe seine Arbeit einen religiösen Bezug, weil Frieden etwas Vollkommenes sei.

Eine Arbeit von Troeder war auch von den Juroren der Kunsträume zur Weserwerft 2008 im Preußen-Museum ausgewählt worden. Auch das war ein monochromes quadratisches Bild, das er zudem in verschiedenen Räumen der Weserwerft fotografiert hatte. Die Serie "Der Glaube ist der Sieg über die Welt" ist damit die nahtlose Fortführung.

Führungen starten jeden Sonntag um 11.30 Uhr an der Rathauslaube.

Dokumenten Information

Copyright © Mindener Tageblatt 2009
Dokument erstellt am 21.08.2009 um 01:25:07 Uhr

Texte und Fotos aus MT-Online sind urheberrechtlich geschützt.
Weiterverwendung nur mit Genehmigung der Chefredaktion.

URL: http://www.mt-online.de/lokales/kultur/?em_cnt=3084246&em_loc=778